

Gefährdungspotenziale	Zutreffend	Ja	Nein	Bemerkung
Bei der Risikoanalyse geht es – wie bereits erwähnt – darum, Schwachstellen und Gefährdungen in der durch den Verband, die Organisation, den Verein oder die Einrichtung verantworteten Praxis zu identifizieren, die Täter*innen ausnutzen könnten oder bereits bei früheren bekannten Vorfällen ausgenutzt haben. Es sollen deshalb folgende Risikobereiche und Fragestellungen besonders in den Blick genommen werden:				
Personalverantwortung				
• Wird das Thema Prävention in Bewerbungsverfahren aufgegriffen?			x	
• Gibt es Erstgespräche mit interessierten potenziellen Ehrenamtlichen?	x	x		
• Gibt es Regelungen zur erweiterten Führungszeugnisvorlage und einer Gemeinsamen Schutzzerklärung (Kinderschutzzerklärung) und werden diese eingehalten?			x	Referenten werden oft auch kurzfristig eingesetzt, hier muss einen neue Regelung bezüglich Führungszeugnis und Ehrenkodex oder weiteres getroffen werden
• Gibt es eine offene Kommunikations- und Feedbackkultur? Werden vermeintliche	x	x		
• Gibt es konkrete Vereinbarungen bzw. Leitlinien, was im Umgang mit Kindern und Tabuthemen offen kommuniziert? Sind sie bekannt? Jugendlichen erlaubt ist und was nicht oder ist das den Mitarbeiter*innen selbst überlassen (z. B. bei Übernachtungen, Privatkontakten, Geschenken)?			x	
• Gibt es Bevorzugungen oder Benachteiligungen von einzelnen Kindern oder Jugendlichen durch Mitarbeiter*innen?			x	
• Werden die Themen digitale Mediennutzung, Medienkompetenzen und digitale Prävention in Bewerbungsverfahren aufgegriffen?			x	
• Gibt es regelmäßige Fortbildungen zu dem Thema (sexualisierte) Gewalt für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen, ggf. Honorarkräfte?			x	
Gelegenheiten				
• In welchen Bereichen bestehen besondere Abhängigkeits- oder Machtverhältnisse?	x			möglicherweise - Ehrenamt / Referenten für Lehrgänge
• Welche besonderen Vertrauensverhältnisse könnten ausgenutzt werden?	x			möglicherweise - Ehrenamt / Referenten für Lehrgänge
• Welche besonders sensiblen Situationen könnten leicht ausgenutzt werden?	x			Hilfestellungen bei Breitensportlehrgängen
• Gibt es Regeln, wie der Kontakt zu Kindern und Jugendlichen auch außerhalb der konkreten Angebote aussehen darf?			x	
• Wo ergeben sich aufgrund von Eins-zu-eins-Situationen besondere Risiken?	x			Hilfestellungen bei Breitensportlehrgängen
• Gibt es Kinder und Jugendliche mit spezieller Betreuungsnotwendigkeit (z. B. bei be_Hinderung, Krankheiten etc.)?	x	x		Parasportler
Räumliche Situation				
• Welche räumlichen Bedingungen würden es einer*inem potenziellen Täter*in leicht machen?				Uneinsehbare Räumlichkeiten im oder am Hallenumfeld wie bsp. Lager- und Geräteräume, Umkleiden
• Kann jede Person die Einrichtung/die Räume, in denen das Angebot stattfindet, bzw. das Gelände unproblematisch betreten?	x	x		
• Gibt es „dunkle Ecken“, an denen sich niemand gerne aufhält?			x	
• Bergen Privaträume auf dem Grundstück oder in der Nähe besondere Risiken?			x	
• Gibt es Räume, die für Eins-zu-eins-Situationen genutzt werden und nicht von außen einsehbar sind?			x	
• Wer hat die „Schlüsselgewalt“? Sind Räume abschließbar?	x	x		Der Verein oder die Stadt (Hausmeister) der die Halle zur Verfügung stellt.
Entscheidungsstrukturen				
• Für welche Bereiche gibt es in dem Verein oder der Einrichtung klare und transparente Entscheidungsstrukturen?	x	x		Die Aufgaben und Bereiche sind klar strukturiert
• Sind Aufgaben, Kompetenzen und Rollen von Leitungskräften und Mitarbeiter*innen klar definiert, verbindlich geregelt und transparent?	x	x		Es ist grundsätzlich klar aber nicht verschriftlicht was genau der Verein, der Ausrichter, der Referent und der Breitensportreferent für Bereiche hat. Teilweise, es gibt nichts schriftliches und ist denke ich nicht immer klar.
• Wissen Kinder, Jugendliche und Eltern, wer was zu entscheiden hat?				
• Wie ließen sich offizielle Regeln oder Entscheidungswege umgehen?				
• Gibt es heimliche Hierarchien?			x	
• Übernimmt die Leitung Verantwortung und interveniert bei Fehlverhalten von Mitarbeiter*innen?	x	x		
• Gibt es Beschwerdemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche (spezielle Ansprechpartner*innen)? Sind diese Beschwerdewege transparent und ist nachvollziehbar, wie mit Beschwerden umgegangen wird?			x	Es fehlt noch eine Ansprechperson. Muss noch benannt werden.
• Wie wird sichergestellt, dass Beschwerden von Kindern und Jugendlichen ernst genommen werden?			x	gibt es noch nicht
• Sind die Kommunikationswege transparent oder leicht manipulierbar?				
• Gibt es Beteiligungsmöglichkeiten, wenn ja welche?	x	x		Plauderkiste, jederzeit Möglichkeit sich von Vereinen aus zu melden beim Breitensportressort
• Sind die Kinderrechte allen Beteiligten bekannt, werden sie gelebt?			x	Eine Veranstaltung zur Info für Kinder wäre gut und ein Handout für Eltern und Kinder.
Kulturpädagogische/künstlerische Praxis				
• Welche körperlichen Hilfestellungen sind notwendig, um die Lern-/Bildungsprozesse zu unterstützen?	x	x		Hilfestellung bei Dehnübungen, bei ggf. Akrobatik oder SV Einheiten auf Lehrgängen
• Welche Emotionen werden durch thematische und gruppendynamische Prozesse ausgelöst (auch durch rezeptive Prozesse)?				
• Werden Grenzen thematisiert?			x	Es gibt keine klare Vorgabe bisher darüber zu sprechen und über was genau gesprochen werden soll.
• Welche Risiken in Hinsicht auf (Re-)Traumatisierung etc. bestehen?			x	noch keine
Digitaler Raum				
• Welche digitalen Kommunikationskanäle werden genutzt? Kommunizieren Fachkräfte/Ehrenamtliche einzeln mit Kindern und Jugendlichen?			x	bezüglich der Lerhgänge etc. nicht
• Wie sind die digitalen Räume gestaltet?				Whatsapp, Mail, Facebook mit den Referenten und Vereinen
• Bei ausgegebenen technischen Geräten, wie iPads und Laptops: Welche technischen Vor- und Datenschutzeinstellungen sind installiert?				Die von der NWTU gegebenen, Sportler und Referenten nutzen private Geräte.
• Gibt es konkrete Vereinbarungen zur digitalen Kommunikation? Oder ist es den Kindern und Jugendlichen sowie den Mitarbeiter*innen selbst überlassen? Gibt es Spielraum bei den Kindern und Jugendlichen für (sexualisierte) Gewalt untereinander?			x	nein bisher nicht
• Werden die Persönlichkeitsrechte und die Privatsphäre ausreichend geschützt?			x	gibt bisher keine klare Regel dazu
• Wie ist der Umgang mit Fotos und Videos geregelt in Bezug auf Speicherung, Zugriff, Weitergabe und Veröffentlichung?	x	x		die von Lehrgängen dürfen genrell verwendet werden von der NWTU, siehe Hinweis dazu auf den Ausschreibungen
• Wie sind die Medienkompetenzen im Team und bei den Kindern und Jugendlichen? Werden diese regelmäßig aufgefrischt?			x	
• Wird über Phänomene, wie Medien-/Internetsucht und Manipulation durch soziale Medien, aufgeklärt?			x	